

Eigentlich war alles bereit für ein grosses Fussballfest. Ein Teilnehmerfeld welches sich sehen lassen konnte, ein Wetterbericht der uns ruhig schlafen liess und eine perfekte Organisation. 14 Stunden vor Turnierbeginn, also am Freitagabend um 19.00 Uhr, begann das Unheil seinen Lauf zu nehmen, der FC Oftringen meldete sich zum Turnier ab. Super – woher Ersatz nehmen? Ich liess es auf mich beruhen und malte mir ein Szenario mit einer Mixed-Mannschaft aus. Dies entpuppte sich dann allerdings als ein Schlag ins Wasser. Interessenten waren zwar da, jedoch an der Umsetzung haperte es. Der zweite Genickschlag folgte dann umgehend am Samstagmorgen – der FC Bern fehlte. Ein Verein also der sich rühmt, welche grossartige Juniorenabteilung zu unterhalten er pflegt. So etwas hatte ich in neun Jahren noch nie erlebt und es stimmte mich traurig und nachdenklich.

Nichts desto Trotz, wir starteten unser 9. Junioren-E-Herbstturnier bei besten äusseren Bedingungen. Sonnenschein pur, tolle Kulisse und grosse Spielfelder auf dem Hauptplatz. Wann hat es das schon mal gegeben. Auch die E-Teams schien dies noch mehr zu motivieren und so entwickelten sich rassige Spiele mit genialen Spielzügen, kernigen Torschüssen und glanzvollen Torhüterparaden. Einfach alles was des Fussballers Herz höher schlagen lässt.

Es zeigte sich aber auch bald einmal in welchem Kreis die Favoriten zu suchen waren. Da stach auf jeden Fall der FC Wil SG, die Mannschaft aus Kassel, YF Juventus oder das Team von GC ins Auge. Dass diese Teams stark sein werden, damit hatten wir gerechnet. Eine andere Mannschaft zog jedoch je länger das Turnier dauerte, die Blicke auf sich. Der FC Kaiseraugst. Was diese Jungs leisteten war schier unglaublich und ich bin überzeugt, dass auch ihr Betreuer keine Ahnung vom grossen Potential seines Teams hatte.

So trennt sich nach Abschluss der Vorrunde die Spreu vom Weizen. Was so viel hiess, dass die Top Teams im Hauptturnier engagiert waren und die etwas weniger starken Mannschaften sich im Trostturnier wieder fanden.

Das Turnier konnte also wieder von neuem beginnen. Und da kam es im Haupt- wie auch im Trostturnier zu etlichen Schlagerpartien mit jeweils knappem Ausgang. Jede Mannschaft hatte natürlich nur das eine Ziel – erreichen des Halbfinals und gewinnen eines Pokals. Und so ging die Post nochmals gründlich ab. Jeder der Kids gab sein Letztes, rannte sich die Lunge aus dem Leib und freute sich riesig, wenn ein Tor erzielt wurde.

Am Schluss standen dann folgende Halbfinals fest:

Hauptturnier: FC Kaiseraugst – YF Juventus und Auswahl Kassel – FC Wil SG

Trostturnier: FC Wetzikon – FC Solothurn und FC Zuchwil – FC Herzogenbuchsee

Wiederum sorgten die Kaiseraugster für Aufsehen und auch unsere Jungs boten eine beachtliche Leistung.

Im Hauptturnier schwangen dann zum Schluss Wil und Kaiseraugst oben aus und im Trostturnier schafften den Sprung in den Final Wetzikon und die von Denis Cucinelli glänzend gecoachten «Zuchler Giele». Wobei Wil SG und Wetzikon nach beachtlichen Leistungen die grossen Pokale abholen durften.

Fazit: Ein grosser Tag ging mit grossen Leistungen zu Ende. Allen teilnehmenden Mannschaften gebührt dabei ein grosses Dankeschön. Es wurde stets in einem sportlich fairen Rahmen gekämpft und für einmal hatte die Jury während des ganzen Tages nicht ein einziges Mal schlichtend eingzugreifen. So soll es sein.

Das OK freut sich jedenfalls bereits auf 2010, wenn ein kleines Jubiläum gefeiert werden kann, nämlich das 10. Junioren-E-Herbstturnier. Hoffentlich sind sie dann auch wieder dabei.